

T

Tabelle I,1

Die pythagoreischen Intervalle in der Reihenfolge ihrer Größe

	Ableitung*	Abltg*
diat.Halbt.=Limma=	$30-5Q \hat{=} 256/243$	$P_i+S \hat{=} 16/15, P_i+2S \hat{=} 27/25$
chrom." =Apotome=	$7Q-4Q \hat{=} 2187/2048$	$P_i-S \hat{=} 135/128, P_i-2S \hat{=} 25/24$
Ganzton	$= 2Q-1Q \hat{=} 9/8$	$P_i-S \hat{=} 10/9$
kleine Terz	$= 2Q-3Q \hat{=} 32/27$	$P_i+S \hat{=} 6/5$
große "	$= 4Q-2Q \hat{=} 81/64$	$P_i-S \hat{=} 5/4$
Quarte	$= 10-1Q \hat{=} 4/3$	$P_i+S \hat{=} 27/20$
vermind. Quinte	$= 4Q-6Q \hat{=} 1024/729$	$P_i+S \hat{=} 64/45$
Tritonus	$= 6Q-3Q \hat{=} 729/512$	$P_i-S \hat{=} 45/32$
Quinte	$= 1Q \hat{=} 3/2$	$P_i-S \hat{=} 40/27$
kleine Sexte	$= 3Q-4Q \hat{=} 128/81$	$P_i+S \hat{=} 8/5$
große "	$= 3Q-1Q \hat{=} 27/16$	$P_i-S \hat{=} 5/3$
kleine Septime	$= 2Q-2Q \hat{=} 16/9$	$P_i+S \hat{=} 9/5$
große "	$= 5Q-2Q \hat{=} 243/128$	$P_i-S \hat{=} 15/8$

* O $\hat{=}$ Oktave 2:1 Zum Vergleich sind rechts in der Tabelle
 Q $\hat{=}$ Quinte 3:2 einige der im harmonischen System vorkom-
 S $\hat{=}$ Komma 81:80 menden Intervalle angegeben. Sie differie-
 P_i $\hat{=}$ pyth.Interv. ren von den entsprechenden pythagoreischen
 Intervallen P_i um syntonische Kommata S.

Wegen der logarithmischen Beziehung zwischen Tonskala und Frequenz sind bei der Berechnung der Intervallverhältnisse aus den Verhältnissen von Oktave und Quinte die nächst höheren Rechnungsarten zu wählen:

Addition entspricht der Multiplikation,
 Multiplikation entspricht der Potenzierung.

T

Dia
 5/17
 [auch
 Folie]